

„Zeitgemäße Organisation – positive Mitgliederzahlen“

Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel lud ein zur Jahreshauptversammlung

Waldkirch. Die ursprünglich im März geplante Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Waldkirch-Kandel wurde kürzlich im Foyer der Stadthalle nachgeholt. Trotz Maskenpflicht und Abstandsregeln konnte Vorsitzender Edwin Dreher eine große Anzahl Mitglieder und Gäste begrüßen, darunter die Landtagsabgeordnete Sabine Wölfle und Ehrenbürger Hugo Eisele.

Dreher bedauerte wegen der geltenden Corona-Verordnung eine ganze Reihe von Absagen und begrüßte die Versammlung insbesondere vom Präsidenten des Vogesenclubs Sélestat und den Partnervereinen. In seinem Bericht zeichnete Dreher ein positives Bild für das Jahr 2019 zeichnen.

Der Schwarzwaldverein sei präsent im Leben der Stadt. Dieses zeige sich u.a. durch das Angebot an Touren, Wanderwochen, Schneeschuhtouren, Radtouren und Exkursionen. Das Projekt „Wir gestalten Zukunft“ laufe erfolgreich und habe viel Bewegung in die Diskussion um



Geehrt für langjährige Mitgliedschaft: Dr. Karl Alpers, Vors. Edwin Dreher, Ottilia Glaser, Gisela Klem, Albert Bayer, Josef Jäggle und Hugo Eisele.

Foto: Wolfgang Zillgith

die Zukunft des Vereins gebracht. So seien der Internetauftritt komplett neu gestaltet worden und das Jahresprogramm profitiere sehr von den aktiven Beiträgen der Mitglieder.

Als anerkannter Naturschutzverband nehme der Verein zu naturschutzwichtigen Vorhaben Stellung und setze sich für achtsamen Umgang mit Natur und Umwelt ein. Die Offenhaltung der Landschaft und Erhaltung ökologisch wertvoller Flächen sei gesellschaftliche Aufgabe und nur mit intakter Landwirtschaft machbar.

Als besonderes Anliegen bezeichnete Dreher das Engagement am Kandel. Der Verein sei dort aktiv bei der Erhaltung und Pflege ökologisch wertvoller Flächen und Schutzgebiete z.B. im Rahmen der Kandelputzete. Die Unterhaltung des Wegenetzes diene der Lenkung des Besucherverkehrs und Information durch die Stelen des Projekts „Kandel, Berg der Kräfte“. Abschließend stellte Dreher fest, dass die Organisation des Vereins zeitgemäß sei und die Mitgliederzahlen sich wieder positiv entwickelten. Der Kas-

senbericht von Rosa Aulich zeigte, dass der Verein finanziell gut aufgestellt ist. Dies bestätigte Adelheid Geiger für die Kassenprüfer.

Großer Aufwand für Wegenetz-Pflege

Der Verein unterhält insgesamt 140 Kilometer Wanderwege. Das stelle einen wichtigen Beitrag für die einheimische Bevölkerung und den Tourismus dar. Eine besondere Herausforderung seien dabei zunehmender Vandalismus und „Souvenirjäger“. Das Wege-Team des Vereins war insgesamt 599 Arbeitsstunden im Einsatz. Dabei gab es eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreisforstamt und dem Städtischen Forstbetrieb Waldkirch

Wolfgang Zillgith berichtete für den Fachbereich Wandern von insgesamt 81 Wanderungen und Veranstaltungen, darunter Wanderwochen in Galtür und auf der Insel Rügen. Themen- und Genusstouren führten u.a. zum Kandel oder in die Petite Camargue. Es gab Natur- und Kultur-Exkursionen, Radtouren und Stammtische. 1.666 Teilnehmer sind

15.011 Kilometer gewandert und haben 19.770 Höhenmeter bewältigt. Besonders erfreulich sei, dass die Anzahl der Gäste zunehme. Die Wanderungen seien von 19 Wanderführern vorbereitet und betreut worden.

„Aktiv im Naturschutz“

Ortgies Heider informierte über umfangreiche Aktivitäten im Naturschutz von der traditionellen Kandelputzete über den Naturerlebnistag bis hin zu einer Exkursion im Engewald und berichtete über die Mitarbeit im Arbeitskreis Klimaschutz und im Initiativkreis „Respekt Wildtiere“. Das Projekt „Kandel, Berg der Kräfte“ sei eine Daueraufgabe.

Für den Fachbereich Heimatpflege und Kultur berichtete Elke Breitling von vielen Exkursionen u.a. nach Breisach, Sélestat oder an den Tuniberg. Das kulturelle Angebot werde erfreulich gut frequentiert und solle weitergeführt werden. Den Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit stellte Ulrike Weiß vor. Mit insgesamt 52 Berichten in verschiede-

nen Printmedien sei man gut präsent. Die aktualisierte Homepage werde gut frequentiert.

Ehrungen

Mit Wanderabzeichen ausgezeichnet wurden, in Gold: Dr. Karlfranz Köhler, Ursula Köhler, Walburga Wehrle-Stegerer, Renate Friedberger, Harry Pohley, Hildegard Holzer, Elke Breitling, Lona Zillgith, Wolfgang Zillgith; in Silber: Hanni Braun, Regina Dittbrenner, Edwin Dreher, Milena Langhoff, Brigitte Mühl, Klaus Distler; in Bronze: Heidi Grünhut, Agnes Schulte-Simon, Dr. Reinhard Simon, Chrysanta Dreher, Gerlinde Rusch.

Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden, 25 Jahre: Roswitha Kury, Oliver Dormanns. 40 Jahre: Brigitte Maier, Josef Jäggle; 50 Jahre: Hugo Eisele, Dr. Karl Alpers, Antje Haak, Wolfgang Haak; 60 Jahre: Gisela Klem, Ottilia Glaser, Albert Bayer.

Für besondere Verdienste und langjähriges Engagement im Vorstand erhielt Wolfgang Haak das Ehrenzeichen in Bronze.